



## Lohndumping muss endlich beendet werden

Lohndumping muss endlich beendet werden<br /><br />"Es muss endlich Schluss damit sein, dass Arbeitgeber, die Dumpinglöhne zahlen, vom Staat subventioniert werden, in Form von ergänzenden Hartz IV-Leistungen an deren Beschäftigte. Ein stark anwachsender Niedriglohnbereich, immer mehr Menschen, die von ihrer Arbeit nicht leben können und ergänzende Sozialleistungen beziehen und Zweitjobs nachgehen müssen, sind zu einem Markenzeichen des deutschen Arbeitsmarktes geworden. Die Bundesregierung muss endlich etwas gegen Billiglöhne und prekäre Beschäftigung unternehmen", erklärt Sabine Zimmermann, arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE, zur DGB-Studie zu den Ausgaben für ergänzende Hartz IV-Leistungen. Zimmermann weiter: <br />"Es ist nicht hinnehmbar, dass manche Arbeitgeber sogar schon bei Einstellungsgesprächen auf die Möglichkeit des Aufstockens mit Hartz IV verweisen, um ihre Dumpinglöhne zu rechtfertigen. DIE LINKE fordert einen Mindestlohn von zehn Euro die Stunde, um eine Haltelinie nach unten einzuziehen. Arbeit muss wieder existenzsichernd werden. Zudem muss verhindert werden, dass die Gesellschaft über Steuergelder die Billiglohnstrategie von vielen Unternehmen alimentieren muss."<br />F.d.R. Hanno Harnisch<br /><br />Die Linke. im Bundestag<br />Platz der Republik 1<br />11011 Berlin<br />Telefon: 030 22 75 11 70<br />Telefax: 030 22776248<br />Mail: fraktion@linksfraktion.de<br />URL: <http://www.pds-im-bundestag.de> <br />

## Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de  
fraktion@linksfraktion.de

## Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de  
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen ?DIE LINKE..